

Museen und Ausstellungsinstitute in Nürnberg

Institutionen	Öffnungszeiten	Ausstellungen	Führungen
Germanisches Nationalmuseum Kornmarkt/Kartäusergasse Tel.: 13 31 0	Schausammlungen zur Kunst und Kultur des deutschsprachigen Raumes von 30.000 v. Chr. bis zur Gegenwart Studiensammlungen Kunstpädagogisches Zentrum (KPZ)	Sammlungen: Di–So 9–17 Uhr Do auch 20–21.30 Uhr (ausgewählte Abteilungen) Mo geschlossen Bibliothek: Di 9–17 Uhr, Mi u. Do 9–20 Uhr, Fr 9–16 Uhr Kupferstichkabinett: Di–Fr 9–16 Uhr Archiv und Münzsammlung: Di–Fr 9–16 Uhr	5. 5. 1988, 20.00 Uhr · <i>Ingeborg Neuhold:</i> „Führung zum Kennenlernen des Museums“ 8. 5. 1988, 11.00 Uhr · <i>Dr. Hermann Maué:</i> „Eugenius in Nummis. Kriegs- und Friedenstaten des Prinzen Eugen in der Medaille“ 12. 5. 1988, 11.00 Uhr · <i>Gerhard Förtig:</i> „Führung zum Kennenlernen des Museums“ 15. 5. 1988, 11.00 Uhr · <i>Klaus Martius:</i> „Im Wechsel der Moden – Veränderungen an Musikinstrumenten, auch Fälschungen“ 19. 5. 1988, 20.00 Uhr · <i>Klaus Martius:</i> „Im Wechsel der Moden – Veränderungen an Musikinstrumenten, auch Fälschungen“ 22. 5. 1988, 11.00 Uhr · <i>Dr. Gesine Stalling:</i> „Deutsche Maler in Rom im 19. Jahrhundert“ 26. 5. 1988, 20.00 Uhr · <i>Dr. Gesine Stalling:</i> „Deutsche Maler in Rom im 19. Jahrhundert“ 29. 5. 1988, 11.00 Uhr · <i>Regine Franken:</i> „Führung zum Kennenlernen des Museums“
Schloß Neunhof Neunhofer Schloßplatz 2 8500 Nürnberg 90 Betreuung durch das Germanische Nationalmuseum Tel.: 13 31 0	Dokumente des patrizischen Landlebens vom 16. bis ins 18. Jahrhundert	Schloß: Sa und So 10–17 Uhr Schloßgarten: täglich 10–19 Uhr	
	Besuchen Sie auch das Heimatmuseum Neunhof		
Albrecht Dürer-Haus Am Tiergärtnerort Tel.: 16 22 71 Völlig erhalten, erbaut 1450–1460 Von Dürer bewohnt von 1509–1528	Gemälde, Renaissance- und Barockmöbel, Glasmalereien	Di–Sa 10–17 Uhr Mi 10–21 Uhr So und Feiertage 10–17 Uhr Mo geschlossen 1. Mai und Pfingstdienstag geschlossen	Kinder, Kinder! Darstellungen aus fünf Jahrhunderten (3. 5. 1988 bis 26. 6. 1988)
Stadtmuseum Fembohaus Burgstraße 15 Tel.: 16 22 71	Alt Nürnberger Entwicklungsgeschichte und Wohnkultur	Di–Fr 10–17 Uhr, Mi 10–21 Uhr Sa, So 10–17 Uhr, Pfingstmontag 10–17 Uhr Mo geschlossen 1. Mai und Pfingstdienstag geschlossen	Klaus Schneider – Gemälde und Graphik (1. 3. 1988 bis 29. 5. 1988) Eric Skoldbjorg – Graphik, Gemälde, Skulpturen (19. 3. 1988 bis 29. 5. 1988)
Tucher-Schlößchen Hirschelgasse 9 Tel.: 16 22 71	Repräsentativer Sommersitz der Nürnberger Patrizierfamilie von Tucher	Besichtigung nur im Rahmen von Führungen: Mo–Do 14, 15 und 16 Uhr/Fr 9, 10 und 11 Uhr/So 10 und 11 Uhr Sa geschlossen / 1. Mai geschlossen	
Kunsthalle Lorenzer Straße 32 Tel.: 16 28 53	Ausstellungen zeitgenössischer Kunst	Im Mai geschlossen, sonst Di–So 10–17 Uhr Mi bis 21 Uhr Mo geschlossen	
Kunsthalle in der Norishalle Marienortgraben 8 Tel.: 201 75 09	Ausstellungen zeitgenössischer Kunst	Im Mai geschlossen, sonst Di–So 10–17 Uhr Mi bis 21 Uhr Mo geschlossen	
Gewerbemuseum der LGA Gewerbemuseumsplatz 2 Tel.: 20 17 274	Deutsches und außereuropäisches Kunsthandwerk (Glas, Möbel, Keramik, Metalle)	Di–Fr 10–17 Uhr Mo, Sa, So geschlossen 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag und Pfingstmontag geschlossen	Sonderausstellung zur Geschichte des Glases nach Vereinbarung
Spielzeugmuseum der Stadt Nürnberg Patrizierhaus, Karlstraße 13 Tel.: 16 31 64, Verwaltung 16 32 60	Spielzeug vom Mittelalter bis zur Gegenwart aus Europa und Übersee	Geschlossen Vorübergehend in Räumen der VEDES, Sigmundstraße 220 Tel. 65 56 206 Di–So 10–17 Uhr, Mo geschlossen, Christi Himmelfahrt und Pfingstmontag 10–17 Uhr 1. Mai und Pfingstdienstag geschlossen	
Verkehrsmuseum Lessingstraße 6 Tel.: 219 54 28	Geschichte der Eisenbahn und Post. Neugestaltete Eisenbahnabteilung und neues Museumsrestaurant	Mo–Fr 10–16 Uhr; Sa, So 10–17 Uhr 1. Mai und Pfingstsonntag geschlossen Postabteilung wegen Umbau geschlossen	nach Vereinbarung
Naturhistorisches Museum „Natur und Mensch“ der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V. Gewerbemuseumsplatz 4 Tel.: 22 79 70	Einheimische Vor- und Frühgeschichte, Geologie, Paläontologie, präkolumbische Archäologie, Völkerkunde, Höhlen- und Karstkunde	Mo, Di, Fr 10–13 Uhr und 14–16 Uhr Do 14–19.30 Uhr Sa 10–12 Uhr Mi, So und an Feiertagen geschlossen	Was verbirgt sich hinter Masken? (24. 3. 1988 bis 21. 10. 1988) nach Vereinbarung
Schulmuseum der Universität Erlangen-Nürnberg Paniersplatz 37/III Tel.: 20 83 87	Schulgeschichtliche Dokumente aller Schularten	Mo–Fr 9–13 Uhr Mi, Do auch 15–18 Uhr So 15–18 Uhr (ausgenommen Feiertage)	nach Vereinbarung
Staatsarchiv Archivstraße 17 Tel.: 35 74 37 oder 35 75 01		Mo, Di, Do 9–16 Uhr Mi 9–20 Uhr, Fr 9–14.30 Uhr (ausgenommen Feiertage)	nach Vereinbarung
Stadtarchiv Egidienplatz 23 Tel.: 16 27 70	Quellen zur Stadtgeschichte, vornehmlich 19. Jh., Stadtchronik	Mo–Do 8–15.30 Uhr Fr 8–15 Uhr (ausgenommen Feiertage)	
Stadtbibliothek Egidienplatz 23 Tel.: 16 27 90		Mo–Fr 8–18 Uhr Sa 8–12 Uhr (ausgenommen Feiertage)	Von der Währungsreform zur Wiederbewaffnung in Karikaturen der Nürnberger Presse (Mitte Februar bis Ende Mai 1988)
Institut für moderne Kunst Königstraße 51/II Tel.: 22 76 23	Informations- und Dokumentationszentrale für zeitgenössische Kunst Archiv, Publikationen, Ausstellungen	Mo–Fr 9–12 Uhr und 13–16 Uhr (ausgenommen Feiertage) Sa, So geschlossen	Jürgen Brodwolf – Inszenierung einer Figur (30. 3. 1988 bis 12. 5. 1988)
Ausstellungen in der Schmidt-Bank-Galerie Lorenzer Platz 29		Mo–Mi 8–16.00 Uhr Do 8–17.30 Uhr Fr 8–15.30 Uhr (ausgenommen Feiertage)	Rolf Eisenburg – Neue Bilder (19. 5. 1988 bis Anfang Juli 1988)
Albrecht-Dürer-Gesellschaft Obere Schmiedgasse 64–66 (Pilatushaus) Tel.: 24 15 62 Ältester Kunstverein Deutschlands	Ausstellungen, Publikationen, Jahresgabenverkauf an Mitglieder	Di–Fr 12–18 Uhr Sa, So und Feiertage 10–14 Uhr Mo geschlossen	Manfred Hürlimann – Zeichnungen (17. 4. 1988 bis 8. 5. 1988) Annette Blocher – Energie (Materialbilder) (22. 5. 1988 bis 12. 6. 1988)
Kunsthau Karl-Grillenberger Straße 40 Tel.: 20 31 10	Ausstellungen zeitgenössischer Kunst	Di–Fr 11–18 Uhr Sa, So 11–16 Uhr Mo geschlossen	von hier weg (II): Susanne Klein, Brigitte Konrad, Ellen Strobel (15. 4. 1988 bis 4. 5. 1988) Debütantenpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst 1988: Manfred Hürlimann – Malerei Günter Paule – Malerei und Plastik (8. 5. 1988 bis 9. 6. 1988)
			5. 5. 1988, 18.00 Uhr Schloß Almoshof: Ausstellungseröffnung: Karsten Neumann – „Concerto Bianco“ (Plastiken, Installationen, Zeichnungen). Eine Ausstellung des Kunsthause Nürnberg im Kulturladen Schloß Almoshof in Zusammenarbeit mit dem KUF (bis 22. 5. 1988) 8. 5. 1988, 11.30 Uhr Ausstellungseröffnung: Debütantenpreis des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst 1988 12. 5. 1988, 20.00 Uhr Werkstattgespräch: AG Zeitgenössische Kunst in der VHS Dr. Axel Janeck befragt den Maler Michael Reiter 14. 5. 1988, 20.00 Uhr Gitarrenkonzert: Kurt Hiesl
A. W. Faber-Castell 8504 Stein – Verwaltungsgebäude Tel.: 66 79 1	Ausstellungen zeitgenössischer Künstler	täglich 10–17 Uhr (auch an Sonn- und Feiertagen)	61. Faber-Castell Künstler-Ausstellung: Fritz Steinkeller – Bezeichnete Papiere über Monet-Malereien (1. 4. 1988 bis 31. 5. 1988)

Vorträge
im Naturhistorischen Museum

4. 5. 1988, 19.30 Uhr · *Helmut Kolbeck:* Farblichtbildervortrag: Libellen und ihre Lebensräume
5. 5. 1988, 19.30 Uhr · *Günter Heß:* Farblichtbildervortrag: Spinnt unser Wetter? (I) – Wie wird das Wetter morgen?
9. 5. 1988, 20.00 Uhr · *Sissi und Joachim Stanek, Ammerndorf:* Farblichtbildervortrag: Giftpflanzen – Giftpilze
10. 5. 1988, 19.30 Uhr · *Dr. Hartmut Heller:* Farblichtbildervortrag: Fränkische Sommer – Brauchtum in Stadt und Land
11. 5. 1988, 19.30 Uhr · *Hartwig Fröhling:* Farblichtbildervortrag: Wie wir lernen
18. 5. 1988, 19.30 Uhr · *Dr. Klaus Joachim Kind, Landesdenkmalamt Tübingen:* Farblichtbildervortrag: Die Lebensgewohnheiten der Jäger und Sammler aus dem Magdalenien und dem Mesolithikum vom „Felsställe“
19. 5. 1988, 19.30 Uhr · *Lothar Mayer:* Farblichtbildervortrag: Heimische Tagfalter – Gefährdung und Schutzmöglichkeiten

Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg
im Luitpoldhaus, Gewerbemuseumsplatz 4
3. 5. 1988, 19.30 Uhr · Prof. Dr. Berndt Hamm, Universität Erlangen-Nürnberg: Reformation und Humanismus in Nürnberg